



## Als Allrounder in der Bundesverwaltung STUDIERN – GESTALTEN – VERÄNDERN

Ihre Chancen im gehobenen nichttechnischen Dienst der Bundesverwaltung

Die **Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung** – in Brühl bietet interessierten und motivierten Bewerberinnen und Bewerbern ein dreijähriges duales, praxisorientiertes Studium im Studiengang „Verwaltungsmanagement“ zum/zur

### Diplom-Verwaltungswirt/in (FH).

Die Einstellung erfolgt zum **01.04.2020** oder **01.10.2020**

als

#### Regierungsinspektoranwärter/in

im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Während des Studiums erhalten Sie [Anwärterbezüge](#). Studiengebühren kennen wir nicht.

#### Was Sie erwartet:

Der sechssemestrige duale Studiengang „Verwaltungsmanagement“ umfasst sowohl rechtswissenschaftliche als auch betriebswirtschaftliche Schwerpunkte. In zwei sechsmonatigen berufspraktischen Studienphasen werden Sie das zuvor erlernte fachtheoretische Wissen in einer Bundesbehörde bereits anwenden können. Nach Abschluss Ihres Studiums bieten sich Ihnen viele interessante Einsatzmöglichkeiten mit einer klaren und sicheren Perspektive in der Bundesverwaltung. Ihre Tätigkeit als Sachbearbeiter/in in den unterschiedlichsten anspruchsvollen Verwaltungsbereichen ist durch Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit geprägt. Mittelfristig kann Ihnen in vielen Aufgabenbereichen auch Führungsverantwortung übertragen werden.

#### Was Sie mitbringen:

- Sie haben eine zu einem [Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand](#)
- Sie sind Deutsche oder Deutscher im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes oder besitzen die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates des Europäischen Wirtschaftsraums
- Sie bieten die Gewähr dafür, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung einzutreten und sind nach charakterlichen, geistigen und körperlichen Anlagen für die angestrebte Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes geeignet
- Es gelten die Haushaltsrechtlichen Altersgrenzen nach §48 BHO.

#### Was wir erwarten:

- Sie sind an öffentlichen Aufgaben interessiert
- Ihre Stärken sind flexibles Denken und Handeln
- Sie wollen die vielfältigen Einsatzbereiche der Bundesverwaltung kennen lernen
- Sie sind bereit, sich zügig in neue Tätigkeiten einzuarbeiten



## Was wir bieten:

- Monatliche Anwärterbezüge in Höhe von zur Zeit rund 1.330,- Euro
- Familienfreundliche Studienbedingungen
- Studieren in kleinen Kursen
- Wohnmöglichkeit auf dem Campus im Studentenwohnheim im Rahmen freier Kapazitäten
- Teamorientiertes Lern- und Arbeitsumfeld
- Vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten
- Möglichkeit des Erwerbs eines Jobtickets
- Alle üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums haben Sie aufgrund der bedarfsorientierten Einstellung eine nahezu 100-prozentige Chance, als Beamtin/Beamter auf Probe bei einer der zahlreichen Bundesbehörden im Bundesgebiet übernommen zu werden.

## Ihre Bewerbung:

Der Bund hat sich die berufliche Förderung von Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes zum Ziel gesetzt und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt, das den Anforderungen des Arbeitsplatzes gerecht wird. Begrüßt werden ausdrücklich auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Das Anliegen der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung – ist es, Menschen eine Zukunftschance zu bieten. Daher richtet sich diese Stellenausschreibung in erster Linie an Bewerberinnen und Bewerber, die noch nicht über ein abgeschlossenes Studium verfügen.

Über die Zulassung zum Studium entscheidet die Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung – auf Grundlage eines zweistufigen Auswahlverfahrens (schriftlicher + mündlicher Prüfungsteil). Voraussetzung für die Teilnahme am mündlichen Verfahren ist das Erreichen einer bestimmten Mindestpunktzahl im schriftlichen Verfahrensteil. Über Zeit und Art des jeweiligen Verfahrens werden Sie rechtzeitig informiert.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **30. September 2019** über das unter [www.bva.bund.de](http://www.bva.bund.de) in der dortigen Jobbörse eingestellte Online-Bewerbungsformular.

Der Link hierzu lautet:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/BaSys3OBS/HSB-Ausbildung-2020-gD/index.html>

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass schriftlich eingereichte Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können.

Weitere Unterlagen übersenden Sie bitte erst **nach Aufforderung**.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrem Bewerbungsvorgang stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Servicezentrums Personalgewinnung unter der Rufnummer 0228 – 99358 8755 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Studium sowie zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter [www.hsbund.de/aiv](http://www.hsbund.de/aiv) und dem Stichwort „Studieninteressierte“ oder über die Hotline der HS Bund unter der Rufnummer 0228 – 99629 7777.